

Die Osternacht – Die Feier mit dem Osterlicht

- Suchen Sie sich in Ihrem Zuhause einen Platz zum Feiern, wo Sie sich wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer, im Garten, auf Ihrem Lieblingsplatz.
- Bereiten Sie ein (Oster-)Feuer vor. Alternativ im Haus können Sie auch eine grosse Kerze bereitstellen.
- Für alle Teilnehmenden eine Kerze
- Wenn Sie mehrere Personen sind, teilen Sie sich die Aufgaben auf.



Ein Elternteil liest die Einstimmung:

Am Karfreitag scheint für die Jünger und Jüngerinnen Jesu alles zu Ende zu sein: all ihre Hoffnungen sind zunichte, dass mit Jesus der ersehnte Retter der Welt gekommen ist. Und damit scheint auch ihre Zukunft gestorben zu sein!

Alle machen das Kreuzzeichen und sprechen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ein Elternteil entzündet das (Oster-) Feuer oder die grosse Kerze und spricht:

Wir sind zu später Stunde in der Dunkelheit beisammen, um Ostern zu feiern. Anders als sonst. Und doch ist Ostern. Das Dunkel, das uns zu dieser Stunde umgibt, wird erhellt vom Licht der Auferstehung. In das Dunkel des Todes, in die seelischen und wirtschaftlichen Notlagen der Menschen, in die Ungewissheit fällt Licht. Wir dürfen hoffen. Wir dürfen auch dieses Jahr die österliche Freude miteinander teilen.

Elternteil spricht das Lichtgebet

Gott, du bist das Licht, vor dem alle Finsternis weicht.

Segne dieses Feuer/dieses Kerzenlicht, segne unsere Gemeinschaft und alle, mit denen wir durch das Licht dieser Nacht verbunden sind.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, der auferstanden ist und lebt.

Alle

Amen.



Das Evangelium – die Frohe Botschaft: Markus, Kapitel 16, Vers 1-7

Jemand aus der Familie liest den folgenden Text:

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben.

Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging.

Sie sagten zueinander: **Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?**

Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war; er war sehr gross.

Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der

mit einem weissen Gewand bekleidet war; da erschrecken sie sehr.
Er aber sagte zu ihnen: **Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden**; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat.
Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

Alle antworten:

Lob sei dir, Christus.



Nach dem Evangelium liest jemand aus der Familie die fett markierten Sätze nochmals laut vor.

Jetzt zünden alle ihre Kerzen am Feuer / der grossen Kerze an.



Gemeinsam beten alle das Vater Unser:

Elternteil:

Gemeinsam beten wir, wie Jesus uns gelehrt hat:

Alle:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die Woche

Elternteil:

Der Vater hat Jesus von den Toten auferweckt und uns die Hoffnung des Lebens geschenkt.
Der Heilige Geist hat die Apostel mit Begeisterung erfüllt. Er schenke uns Freude, die auf andere übergeht, und Worte, die aufrichten und heilen.

Elternteil:

Und so segne + + + (*Kreuzzeichen*) uns der allmächtige Gott: der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Alle:

Amen.



Nach einer Vorlage des Liturgischen Instituts in Freiburg/Schweiz.

Impressum:

Hrsg.: ARGE Liturgie (Geschäftsführender Leiter: Mag. Martin Sindelar, Wien) unter Mitarbeit des Liturgischen Instituts in Freiburg/Schweiz, www.netzwerk-gottesdienst.at; netzwerk.gottesdienst@edw.or.a